

4. Januar 2021, 18:41 Uhr

## Migranten:

### "Open Arms" in Sizilien gelandet

In Sizilien hat das Schiff *Open Arms* mit 265 geretteten Bootsflüchtlingen am Montag die Hafenstadt Porto Empedocle erreicht. Es handelt sich um die erste größere Ankunft von Migranten in Italien im neuen Jahr. Malta hatte nach Angaben der spanischen Organisation Open Arms die Bitte um Hilfe abgewiesen. Unter den Geretteten seien 50 unbegleitete Minderjährige, sechs Säuglinge und eine schwangere Frau kurz vor der Niederkunft, sagte eine Sprecherin. Die Personen würden wie in früheren Fällen außerhalb des Hafens zur Quarantäne auf eine größere Fähre gebracht. Die Menschen waren bei zwei Rettungseinsätzen am Donnerstag und Sonntag im Mittelmeer geborgen worden.

3. Januar 2021, 18:57 Uhr

## Migranten:

### "Open Arms" sucht mit 265 Geretteten Hafen

Das spanische Rettungsschiff *Open Arms* hat in zwei Aktionen im Mittelmeer 265 Bootsmigranten aufgenommen und sucht für sie einen sicheren Hafen. Wie eine Sprecherin der gleichnamigen Organisation am Sonntag berichtete, haben die Retter in Italien wegen einer Einlaufgenehmigung angefragt. Zunächst sei keine Antwort gekommen. Die *Open Arms* sei gut 100 Kilometer von der italienischen Insel Lampedusa entfernt, erläuterte sie. Die Seenotretter hätten die Männer, Frauen und Kinder aus Holzbooten vor Libyen aufgenommen. Die Rettung von 169 Menschen fand laut Open Arms am Silvestertag statt. Am Samstag kamen bei einem zweiten Noteinsatz 96 Bootsmigranten dazu. Viele stammten aus Eritrea, hieß es. Das private spanische Schiff war kurz vor Weihnachten von Spanien aus zu seiner neuen Mission ins zentrale Mittelmeer ausgelaufen. Die Regierung in Rom hatte die Aufnahme von Migranten von verschiedenen privaten Rettungsschiffen wiederholt verzögert, dann aber das Einlaufen in eigene Häfen genehmigt.